



Freundesbrief

des Ev. Schulvereins Niesky/Görlitz e.V.

Nummer 2/2024



**Dietrich-Heise-Schule
Freie Evangelische
Grundschule Görlitz**

staatlich anerkannte Ersatzschule
Otto-Müller-Str. 1
02826 Görlitz
Tel. 03581/6490981
grundschule@ev-schule.de

**Hort
der Dietrich-Heise-Schule**

Otto-Müller-Str. 1
02826 Görlitz
Tel. 03581/879926
hort@ev-schule.de

**Freie Evangelische
Oberschule Görlitz**

staatlich anerkannte Ersatzschule
Jakob-Böhme-Straße 1
02826 Görlitz
Tel. 03581/7250060
oberschule@ev-schule.de

Angedacht

Ich bin als Licht gekommen, um in dieser dunklen Welt zu leuchten, damit alle, die an mich glauben, nicht im Dunkel bleiben. (Joh. 12,46)

Wenn ich diese Zeilen schreibe, genießen wir gerade noch die schönen, goldenen Herbsttage – aber die dunkle, kalte Jahreszeit schickt bereits ihre Vorboten voraus. Am Morgen fällt das Aufstehen schon schwerer, ist es doch noch dunkel und kalt. Und auch am Abend wird es wieder zeitiger dunkel. Zugegeben, das ist nicht meine Jahreszeit – zu viel Dunkelheit, zu viel Kälte!

Doch einen Vorteil hat es: Wir können wieder Kerzen anzünden und uns mit warmem Tee oder Punsch aufwärmen. Bald beginnt wieder die Zeit, in der wir mit leuchtenden Sternen und Schwibbögen unsere Fenster schmücken. Das hat was! Eine warme heimelige Atmosphäre, Gemütlichkeit, Besinnlichkeit...

Doch es ist noch viel mehr! Diese vielen kleinen Lichter, die uns in der Advents- und Weihnachtszeit leuchten, sie erzählen von DEM Licht. Von dem Licht, auf das schon vor mehr als 2000 Jahren die Menschen sehnsüchtig gewartet haben.



Nun ja, es war wohl weniger ein Licht, auf das damals gewartet wurde! Die Menschen des Volkes Israel warteten vielmehr auf ihren Retter, auf den von Gott versprochenen und von den Propheten vorhergesagten Messias, den Heiland.

Sie warteten auf einen, der ihnen in ihrer dunklen Zeit wieder Hoffnung, eine Perspektive und die Befreiung von der römischen Herrschaft bringen würde. Und wie auch immer sie ihn sich vorstellten – bestimmt nicht als ein kleines hilfloses Baby in einer Futterkrippe! Vielmehr stellten sie sich wohl

einen starken Krieger vor, der mit starker Hand für die Niederschlagung der Feinde und für Gerechtigkeit sorgen würde.

Und wir, heute? Wüssten wir uns nicht auch einen, der endlich den furchtbaren und sinnlosen Kriegen

ein Ende setzt, Frieden bringt, sich um eine gerechte Verteilung der Ressourcen dieser Erde kümmert, die Umweltzerstörung stoppt und das Klima rettet?

Wir alle wissen, dass dies keinem einzelnen Menschen möglich ist. Es gibt keine einfache Lösung für die Probleme und Sorgen dieser Welt – damals wie heute nicht!

Und doch gehen wir alle Jahre wieder erwartungsvoll in die Advents- und Weihnachtszeit, zünden Lichter an und feiern zu Weihnachten die Geburt des Christkinds. Denn genau dieses Kind, dieser Jesus, vor mehr als 2000 Jahren geboren, war und ist derjenige, der den Menschen der ganzen Welt Licht und Hoffnung, Frieden und Liebe bringt.



Er hat es nicht getan, indem er mit Gewalt die Feinde der Israeliten besiegte. Seine Waffen waren Liebe, Güte, Barmherzigkeit und Vergebung.

Damit hat er den Menschen den Willen Gottes gezeigt. So stellt sich Gott das Zusammenleben seiner Menschen vor.

Jedes Jahr versuchen wir, dieses Geschehen, dieses Wunder, zu verstehen und zu feiern. Gott wurde Mensch. Das erinnert mich an einen Liedvers: „... ein Licht ist gekommen, das hat unsre Nacht erhellt. Es wird niemals verlöschen in der Welt. Dieses Licht ist die Liebe, die von Gott gekommen ist. Sie ist Mensch geworden in Jesus Christ.“¹ Vielleicht gelingt es uns ja, beim Anblick der vielen Lichter daran zu denken: Die vielen kleinen Lichter, das könnten doch wir selbst sein. Hoffnungsträger, die die Welt ein bisschen heller, ein bisschen friedlicher, ein bisschen wärmer machen.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Katrin Schneider

ist Mutter von sechs Kindern und seit 2022 engagiertes Mitglied des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V.

Bilder: congerdesign; pezibear auf pixabay.com; privat



Neues aus dem Verein

Neue Geschäftsführung

Seit den Sommerferien hat der Verein (vorübergehend) eine neue Geschäftsführung. Der Grund ist ein freudiger, denn Frau Klingenberger ist noch einmal Mutter geworden. Für die Zeit des Mutterschutzes und der anschließenden Elternzeit wurde eine Vertretung gesucht und im Zuge einer öffentlichen Stellenausschreibung konnten wir Herrn Mario Friedrich für uns gewinnen. Er wird voraussichtlich bis Anfang 2026 zusammen mit dem Vorstand die Geschicke des Vereins lenken.

Wir wünschen Frau Klingenberger, ihrer Familie und natürlich auch Herrn Friedrich Gottes Segen!

Neues aus der FEO

Von der FEO lernen –

Praktikumsbericht einer Lehramtsstudentin

Im Rahmen meines Lehramtsstudiums hatte ich das große Glück, mein erstes Praktikum an der Freien Evangelischen Oberschule absolvieren zu können.

Insgesamt vier Wochen habe ich an der FEO hospitiert und selbst drei Doppelstunden unterrichten dürfen. Schon an meinem ersten Tag wurde mir klar, dass diese Schule vieles anders macht. Angefangen mit der herzlichen Begrüßung. Bei der anschließenden Schulführung habe ich begeistert festgestellt, dass man hier nicht nur Fächer, sondern Schüler*innen unterrichtet.

Besonders interessant fand ich das Konzept der Marktplätze und das des Lernbüros, von dem ich so noch nie in der Praxis gehört hatte.

Die reformpädagogischen Ansätze, die ich bis dahin nur aus der Theorie kannte, jetzt auch mal in der Praxis zu sehen, war unglaublich lehrreich und auch inspirierend. Die FEO zeigt, dass das Konzept „Schule“ nicht in Stein gemeißelt ist und dass man durchaus Veränderung wagen kann.

Gerade für Praktikant*innen ist die FEO der ideale Lernort. Nicht nur, weil man viele neue Konzepte in der Praxis sieht, sondern auch, weil die Lehrer*innen der FEO ein sehr großes Interesse haben, ihr Wissen weiterzugeben. Ich konnte zu jeder Zeit jeden Kollegen und jede Kollegin um Rat fragen und auch bei allen uneingeschränkt hospitieren. Daneben hatte ich das große Glück, Mentoren zu haben,

die mich in jeder Hinsicht unterstützt haben. Nicht nur wurde mir jede Frage umfassend beantwortet, man hat sich auch nach Feierabend die Zeit genommen, meine Unterrichtsplanung durchzusprechen und mir Tipps und Hinweise zu geben. Neben den alltäglichen Aufgaben einer Lehrkraft wurde mir zusätzlich ermöglicht, bei zwei Elterngesprächen anwesend zu sein, wofür ich nicht nur den Kolleg*innen sehr dankbar bin, sondern auch den Eltern. Solche Erfahrungen kann man nur in der Praxis machen. In den Lehrveranstaltungen an der Universität werden Elterngespräche nicht thematisiert, obwohl sie ein wichtiger Teil des Schullebens sind.

Herausstellen möchte ich noch unbedingt das Inklusions-Team der FEO. In ihm sind ausschließlich engagierte Personen, denen die Belange und der Lernerfolg der Kinder wirklich am Herzen liegen. Ich hatte das Glück, mich mehrmals mit dem „I-Team“ im Rahmen meiner eigenen Unterrichtsvorbereitung austauschen zu können. Ich konnte dabei verschiedene, konkrete Mittel zur Differenzierung kennenlernen, wie sie uns in der Universität leider nicht vermittelt werden.



Insgesamt kann ich nur positiv auf meine Zeit an der FEO zurückschauen. Ich bin dankbar für all die Erfahrungen, die ich machen konnte, und wünsche dem gesamten FEO-Team weiterhin alles Gute.

Text & Bild: Janika Stigler

Schulkonferenz

Mindestens 1x im Jahr lädt die Schulleitung zu einer Schulkonferenz ein. Eingeladen wird der Schülerrat der Schule, sowie jeweils vier Elternvertreter, Vertreter aus dem Lehrerkollegium und Vorstandsmitglieder als Vertreter des Trägervereins. Traditionell ist auch die Schulsozialarbeit vertreten, denn diese betreut über das gesamte Schuljahr den gewählten Schülerrat. Von ihm können im Vorfeld Themen eingebracht werden, über die wir sprechen sollten oder müssen.

Die Schulleitung informiert über Aktuelles aus dem Schulleben. Haus – und Schulordnungen werden beraten und beschlossen. Immer wieder besprechen wir die Idee von Schulkleidung. T- Shirts haben wir,

aber wie wäre es mit Sweatjacken oder Pullis für die kältere Jahreszeit? Grundsätzlich findet das besonders bei den Schülerinnen und Schülern Zustimmung. Besonders für sie ist die Schulkonferenz ein gutes Gremium, um demokratische Prozesse kennenzulernen, sich mit Ideen einzubringen und Veränderung anzuschieben.

Formal ging es auch um unsere Ganztagsangebote, denn das Schulgesetz sieht vor, dass die GTAs von der Schulkonferenz beschlossen werden müssen. So wurde zuerst Rechenschaft über die Mittelverwendung im Vorjahr abgelegt, bevor im Anschluss die Zahlen für das neue Schuljahr und unsere bunte Mischung aus GTAs vorgestellt wurden.

Text und Bild: Cornelia Maiwald-Immer

Vorstellung GTA Autorenwerkstatt

„Die Hitze von Nevadas Wüste flimmerte. Weit und breit niemand zu sehen. Jimmy stieg aus dem stauigen Kombi und ging zum Kofferraum, seine Pistole wackelnd im Halfter. Er schnaufte noch einmal durch. Paul und Thomas nickten, als Jimmy öffnete. Er sagte mit hängenden Schultern: *So, eine Stunde Zeit haben wir noch, Jungs ...*“

Wie würden Sie diese Geschichte weiterschreiben? In unserer GTA „Autorenwerkstatt“ basteln Schülerinnen und Schüler aus Klassen 5 bis 9 an solchen Aufgaben. Sie finden individuelle Ansätze, lesen einander vor und erfahren so von ganz unterschiedlichen Sichtweisen und Möglichkeiten – bei einem liegen Katzenbabys im Kofferraum, beim anderen fünf Millionen Dollar. In der Kreativität – und in dieser GTA – ist in Geschichten alles möglich.

IN EIGENER SACHE!

Berufe- und Ausbildungsmesse 2025

Am 28.03.2025 findet von 9.00 - 13.30 Uhr in der Mensa der FEO unsere hauseigene Berufe- und Ausbildungsmesse statt.

Wenn Sie eine Firma haben und Auszubildende suchen oder sich Ihr Unternehmen als zukünftiger Arbeitgeber präsentieren möchte, melden Sie sich unter oberschule@ev-schule.de.

Die Messe ist schulintern und nur für unsere Schülerinnen und Schüler gedacht - eine einmalige Chance, sich in Ruhe mit den zukünftigen Fachkräften Ihres Unternehmens zu unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BAU MIT UNS! DEN GARTEN!

Träumen - Planen - Umsetzen

Das ist immer noch das Motto, unter dem wir einen naturnahen Schul-Garten für die FEO gestalten wollen. Nun sind wir der Realisierung einige große Schritte nähergekommen!



Der aktuelle Stand:

Auf der Basis des Schüler-Workshops im Frühjahr erarbeitete die Freiburger Gartenplanerin Karin Stottmeister zwei Entwürfe für die zukünftige Gartengestaltung.

In diesen Entwürfen wurden die Wünsche und Vorstellungen der Schüler*innen zusammengeführt. So soll es auf dem Gartengelände eines Tages Bäume, Büsche und Hecken geben, die zusammen mit einem Hügel einzelne Aufenthaltsräume bilden. Sitzstufen an diesem Hügel sollen zukünftig einer ganzen Klasse Platz zum Lernen unter freiem Himmel bieten. Außerdem sind Hochbeete, Nasch-Sträucher und ein kleiner Wasserbereich geplant. Zum Sitzen, Lümmeln und Klettern wünschen sich die Kinder und Jugendlichen hölzerne Objekte im gesamten Gartenbereich. Des Weiteren stehen eine Ball-Arena, eine kleine Seilbahn und Hängematten auf der Wunschliste.

Um diesem Traum Stück für Stück näher zu kommen, gibt es seit Anfang des neuen Schuljahres jeden Montag eine Garten-GTA. In den letzten Wochen wurden durch die Teilnehmenden schon eifrig Pflanzkübel gestaltet und bepflanzt.

Im September traf sich dann erstmals die Garten-AG, in der tatkräftige Menschen aus Elternschaft, FEO-Team und Vorstand planen, wie wir vor allem mit eigener Kraft dem Garten-Traum näherkommen können. Im Oktober konnten wir dann tatsächlich mit Spaten und Säge starten - zuerst im kleinen Kreis zur Vorbereitung – und dann am 26.10. mit einem großen Arbeitseinsatz!

Bei bestem Wetter legten wir mit Begeisterung los – Helfer jeden Alters und aus allen Bereichen der Schulgemeinschaft, Elternschaft und des Schulvereins. Für jeden gab es etwas zu tun! Dabei konnten sich die Helfenden bei an verschiedenen Projekten beteiligen:



Müllberäumung, Bau von Totholzhecken, Roden von Wurzeln, Bau eines Komposterrahmens, Befüllung aller Beete am Haus mit Erde.

Die Halbzeitpause verwöhnte alle mit einem Kuchen- und Imbiss-Buffett! Zum Finale am Mittag konnten wir kaum glauben, was wir gemeinsam geschafft hatten! Alle Vorhaben waren abgeschlossen und wir konnten den Sicherheitszaun weit nach hinten bauen, so dass in den Pausen nun viel mehr Platz zum Bewegen ist.



BALL-ARENA



Noch träumen wir nur davon - vom Kicken, Seilspringen, Basketballspielen, Bolzen...

Unterstützen Sie die Vision einer Ball-Arena im zukünftigen Garten unserer Schule!
Ihre Spende kann die Basis sein für schwungvolle Pausenaktivitäten...



Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE 34 8505 0100 0045 0030 33

Referenz: Ball-Arena

Gern stellen wir auf Nachfrage eine Spendenquittung aus



Unser Projekt: BALL-ARENA

Fast ist das erste Jahr im neuen Gebäude verstrichen! Die Räume sind eingerichtet, die Marktplätze mit Möbeln und Leben gefüllt, fehlt nur noch ein Ort zum Austoben in den Pausen, zum Spielen und Verweilen in Freistunden und im Nachmittagsbereich. Durch viele helfende Hände konnte die Parkanlage des Gebäudes bereits auf ihre künftige Aufgabe vorbereitet werden. Nun ist es an der Zeit, das Gelände mit sportlichen Angeboten für die Kinder und Jugendlichen zu füllen.

Wir wünschen uns eine Ball-Arena, in der eine Vielzahl von Aktivitäten möglich ist: Kicken, Basketballspielen, Bolzen, usw.

Spenden Sie über die angegebene Bankverbindung gern direkt an uns oder nutzen Sie die Plattform „Bildungsspende.de“ (QR-Code) um z.B. per PayPal zu überweisen. Dort gibt es auch die Möglichkeit, bei jedem Einkauf im Internet, ohne Mehrkosten, einen Anteil des Umsatzes an uns weiterzugeben.

Unterstützen Sie unsere Vision einer Ball-Arena im zukünftigen Garten der Freien Evangelischen Oberschule Görlitz!

NEU auf Instagram

Unsere Schulen sind jetzt auf Instagram!

Auf den Profilen berichten die Mitarbeitenden in Beiträgen und Stories über aktuelle Projekte sowie freudige Momente und Meilensteine aus dem Schulalltag. Danke, dass Sie diesen Beitrag lesen! Schreiben Sie uns und erhalten Sie ein kleines Dankeschön. Vor allem aber, möchten wir nach außen bekannt machen, wer wir sind und was uns antreibt.

Einfach die QR-Codes scannen oder unter @dietrich_heise_schule bzw. @feo.goerlitz Lustiges und Aktuelles aus DHS und FEO entdecken.



FEO.GOEERLITZ



DIETRICH_HEISE_SCHULE

Neues aus der DHS

Waldpädagogik zum Start ins neue Schuljahr

Das neue Schuljahr begann schon mitten im Sommer. In der Vorbereitungswoche begab sich das Grundschulteam in den Wald.

Wir hatten einen Waldpädagogen der Rucksackschule eingeladen und er bestieg mit uns die Königshainer Berge. Mit Teamspielen und vielen neuen Ideen gingen wir von Station zu Station, bauten einen Ameisenstaubsauger zum Beobachten und staunten über unzählige Phänomene. Mit guten Ideen im Gepäck starteten wir dann in den Schulanfang.



Schulanfang in der Dietrich-Heise-Schule

In diesem Jahr empfangen 18 neue Schülerinnen und Schüler ihre Zuckertüte über die Zuckertütenbahn, die Herr Hähnchen wunderbar installierte.

Die neue 4. Klasse gestaltete zusammen mit Sarah Simmank den Einschulungsgottesdienst und jeder hörte, dass es Menschen und Kinder gibt, die „irgendwie anders“ sind und trotzdem dazu gehören. Sie stehen bei Gott an erster Stelle. Du bist ganz besonders gemacht, wurde jedem Kind liebevoll zugesprochen. Die Band spielte alle herbei und begleitete die spritzigen Lieder. Schultüten bekamen auch

Simone aus Dänemark und Lina aus Friedersdorf, die in diesem Jahr die Freiwilligen in unserem Haus sind.

Tag des Schulsports

Den Tag des Schulsports erlebten wir erneut auf dem Gelände des „Einer für Alle e.V.“. Gemeinsam nahmen wir den Weg dahin auf uns und spielten Fußball oder Ball über die Leine.

Schön, dass dieser Tag auch immer von Eltern unterstützt wird. Darüber und auch dafür, dass sich alle Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen an diesem Sportevent beteiligten sind wir sehr dankbar.

Projekttag Erntedankfest

Die Kinder kochten ein wunderbares Mittagessen aus den Früchten des Schulgartens. Es gab Kartoffelsuppe und Apfelmuffins. Wir bastelten kleine Pilze aus Holz, welche uns zur Deko dienen und natürlich beklebte jedes Kind seinen Schuhkarton für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für Rumänien.

Deutschland singt am 3. Oktober

Wir hatten viel zu feiern an diesem Tag und sangen gemeinsam mit einer wunderbaren Band, einem tollen Blechensemble (was sich eigens für diesen Abend bildete aus Schülereltern, Vorstand und Freunden) und den Musickindern die vorgeschlagenen Lieder.

Beeindruckend war, wie aktiv und mit vollem Organ die Schüler die schweren Lieder anstimmten und zum Mitsingen animierten. Es gab tolle Beleuchtung, Lagerfeuer, leckere Getränke und auch der Grill stand nicht still. Vielen Dank an alle, die diesen Abend so schön werden ließen. Interessante Gäste u.a. Sibylle Urban, Gründungsmitglied unseres Schulvereins, und Ulrich Meyer erzählten ihre Geschichte mit der Wende.



Kathleen Siekierka moderierte diesen Abend. Besonders dankbar sind wir auch über jeden einzelnen Gast, der mit uns diesen schönen Abend verbrachte.

Cornelia Weckwerth, Schulleiterin

Die Freiwilligen der DHS

FSJ-lerin Lina Schade

Hey! Ich bin Lina Schade, 16 Jahre alt und komme aus Friedersdorf. In meiner Freizeit reite ich gerne oder bastele auch mal ab und zu. Dieses Jahr habe ich meinen Realschulabschluss erreicht und mache momentan mein FSJ in der Dietrich-Heise-Schule. Ich freue mich sehr, dass ich hier sein darf.

Bisher habe ich schon einige tolle Erfahrungen sammeln können z.B. unterstützte ich die Kinder im Unterricht oder spiele auch gern mit ihnen.

Ich war auch in den Herbstferien im Hort. Das hat mir sehr gut gefallen. Wir haben viel gespielt, gebastelt, schöne Ausflüge gemacht und einfach Spaß gehabt. Ich bin sehr gespannt, was alles noch kommt und freue mich auf dieses Jahr.

Text: Lina Schade

Europäische Freiwillige Simone Tonnesen

Hallo, ich bin Simone, 21 Jahre alt und komme aus Dänemark. Dieses Jahr bin ich Freiwillige in der Dietrich-Heise-Schule durch das Europäische Solidaritätskorps. Ich unterstütze in der Delfinklasse und helfe den Kindern, so gut ich kann. Ich bin auch in der Mittagsbetreuung, wo ich in der Küche, bei der Austeilung des Essens und der Aufsicht der Kinder auf dem Schulhof helfe. Auch bei ein paar AGs bin ich dabei. Es macht alles viel Spaß und ich freue mich auf viele weitere gute Stunden in der Schule.

Text: Simone Tonnesen

Neues aus dem Hort

Unter dem Motto „Was fliegt denn da?“ erlebten wir tolle Herbstferientage mit einem abwechslungsreichen Programm. Nachdem wir uns im täglichen Morgenkreis mit dem Thema „Fliegen“ beschäftigten und dabei oft über Gottes wunderbare Schöpfung staunen durften, starteten wir zu Tagesausflügen zum Bauernhof Neumann in Ebersbach, in die



Stadtbibliothek, ins „Camillo“-Kino, in den Tierpark oder ins „Apollo“-Theater.

Außerdem besuchten uns in den Ferien auch ganz besondere Gäste z.B. Annina mit ihrem Zirkus-Workshop und unsere Freiwilligen Lina und Simone aus der Schule, wofür wir sehr dankbar waren. Mehrmals war auch die Mama von Sonia und Arshia bei uns zu Gast, um mit uns gemeinsam persisch zu kochen. Das Highlight war dann natürlich das traditionelle Essen der zubereiteten Köstlichkeiten auf dem Boden - und für uns ganz ungewöhnlich - endlich einmal mit den Fingern. Herrlich!

Nun freuen wir uns auf die Adventszeit, auf ein kreatives Adventsprojekt mit der Volkshochschule Görlitz, unser Adventselterncafe und - so wie ich hörte - wohl auch auf einen von den Eltern liebevoll gefüllten Adventskalender!

Europäische Freiwillige Kamilla Toth

Wir freuen uns Kamilla Toth im Hort begrüßen zu dürfen. Die 18-jährige europäische Freiwillige mit ukrainisch/ungarischen Wurzeln malt gern, geht gern reiten oder spazieren und hat Freude am Sprachenlernen. Das beweist sie auch mit ihren sehr guten Deutschkenntnissen! Schön, dass du da bist, Kamilla!



Dankbar!

Im Tandem mit der Stiftung Bildung

Bereits seit mehreren Jahren können wir auf die Stiftung Bildung zählen. Durch vielfältige Tandem-Projekte erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Chance, gemeinsam an verschiedensten Projekten teilzuhaben, ob nun ein Theaterbesuch, Klettern an der Blauen Lagune oder ein klassenübergreifendes Fußballturnier - wir bedanken uns vielmals für die unkomplizierte Unterstützung!



GTA „Programmierung“ in der Grundschule

In Zusammenarbeit mit den Görlitzer Firmen „Tragwerk Consulting“ und ZEISS Görlitz wird ab Januar 2025 an unserer Grundschule eine Programmier-AG für die Klassen 3 und 4 stattfinden. An den 90-minütigen Kursen können 8-10 Kinder teilnehmen. Wir benutzen dazu unsere Laptops und das Programmiertool "Calliope". Diesen Ein-Platinen-Computer

sponsert für das laufende Schuljahr, die Firma „Tragwerk“, während ein Mitarbeiter der Firma ZEISS die Betreuung der GTA kostenfrei übernimmt! Ein sehr besonderes Angebot, auf das wir uns freuen und für welches wir dankbar sind!



Wir sind GUT!

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder großzügig vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk unterstützt werden, um unsere GUT (Gemeinsame Unterrichtstage) durchführen zu können. In Zusammenarbeit mit einer polnischen Grundschule treffen sich dazu die Kinder unserer Grundschulklassen mit

Gefördert durch / Projekt dofinansowała



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

ihre jeweiligen polnischen Partnerklasse zum spielerischen Lernen und Begegnen.



Wir sitzen gut!

Dem Görlitzer Spendenparlament danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Marktplätze. Vielen Dank für unsere farbenfrohen Hocker im Marktplatz der 5. und 6. Klasse!



Ohne SIE wären wir gar nicht da (wo wir heute sind)

Mit diesen Worten meinen wir SIE! SIE alle, aber auch SIE im speziellen. SIE alle, denn unsere Schulen werden zum größten Teil durch den Freistaat Sachsen finanziert, durch Steuergelder. Auch das neue Gebäude der Freien Evangelischen Oberschule Görlitz wäre ohne die Schulbauförderung des Freistaates Sachsen nicht möglich gewesen. Unser hohes Niveau an technischer Ausstattung an beiden Schulen verdanken wir den Mitteln des Digitalpaktes aus dem Bundeshaushalt. Wir danken auch der Stadt Görlitz, die unseren Schulhort über die Gemeindeumlage für Kindertageseinrichtungen finanziert

sowie dem Landkreis Görlitz für die Förderung verschiedener Projekte wie z.B. „Starke Kinder“ in der Grundschule.

Aber auch das würde nicht reichen, hätten wir SIE nicht. SIE als Eltern, die sich bewusst für unsere Einrichtungen entschieden haben. Ihr Schulgeld macht den Unterschied! Ihre Mithilfe im Rahmen der Elternstunden und oft darüber hinaus ist ein wichtiger Teil unserer Vision von Schule und Hort. Wir danken auch den vielen Spendern, Rallye-Sponsoren und Menschen, die unsere Kinder und Mitarbeitenden in ihre Fürbitten und Gebete einbeziehen.

Unseren Leserinnen und Lesern, den Eltern, Mitarbeitenden, Mitgliedern, Freunden und Förderern wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest; glückliche, erholsame Feiertage, ein bisschen Weihnachtsfrieden und ein gesegnetes Jahr 2025!



Termine

Dietrich-Heise-Schule Görlitz

Musicalaufführung 20.05.2025; 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür 10.05.2025; 10.00 Uhr

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

Tag der offenen Tür 01.02.2025; 10-12 Uhr

Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V.

Mitgliederversammlung 07.05.2025; 19.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V.
Internet: www.ev-schule.de
E-Mail: kontakt@ev-schule.de
Telefon: 03581/72500621
Vorsitzender: Christian Hüther
Zusammenstellung und Gestaltung: Maria Albert
Auflage (Druck): 250 Stück
Nr. 2/2024 (Redaktionsschluss: 08.11.2024)
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE 34 8505 0100 0045 0030 33
BIC: WELADED1GRL



Wir danken für Ihre Spende!